

EINLADUNG

VERTEILER: 1.3.1 / 1.3.2

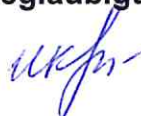
Hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung des Bildungswerkeausschusses ein.

Gremium : Bildungswerkeausschuss, BWA/011/ XI
Sitzungstermin : 06.11.2014, 18:15 Uhr
Ort : Norderstedt
Raum : Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

Mit freundlichen Grüßen

beglaubigt:

gez.



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung am 25.09.2014
4. Einwohnerfragestunde, Teil 1
5. Qualifizierungsangebot für das Personal der Schulsozialarbeit durch die VHS Norderstedt
Vorlage: A 14/0453
6. Konzept Neubau Bildungswerke Garstedt
Vorlage: B 14/0462
7. Wirtschaftsplan 2015 der Bildungswerke Norderstedt - 1. Lesung
Vorlage: B 14/0400
8. Produkt- und Leistungsplan der Bildungswerke Norderstedt 2015
Vorlage: M 14/0454
9. Einwohnerfragestunde, Teil 2
10. Berichte und Anfragen - öffentlich

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

Nichtöffentliche Sitzung

11. Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 14/0453
CDU-Fraktion			Datum: 20.10.2014
Bearb.:	Herr Joachim Brunkhorst	Tel.: 535 95 505	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bildungswerkeausschuss	06.11.2014	Entscheidung

Qualifizierungsangebot für das Personal der Schulsozialarbeit durch die VHS Norderstedt

Beschlussvorschlag

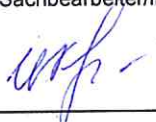
„Die Verwaltung der Stadt Norderstedt möge prüfen, ob und in welcher Weise die Volkshochschule Norderstedt mit der Qualifizierung des Personals der Schulsozialarbeit zu beauftragen ist.“

Sachverhalt

„Das Personal der Schulsozialarbeit ist auf der Grundlage des schleswig-holsteinischen Konzeptes „Schulsozialarbeit – Rahmenkonzept von 2010“ fortlaufend zu qualifizieren. Mit dieser Aufgabe sollte die VHS Norderstedt betraut werden, da sie über Erfahrungen in der beruflichen Qualifizierung verfügt.“

Anlagen:

Original des Antrages

Sachbearbeiter/in 		Werkleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
--	--	-------------	--	---------------------	-------------------



CDU-Fraktion der Stadtvertretung Norderstedt • Rathausallee 62 • 22846 Norderstedt

Herrn
Thorsten Borchers
Vorsitzender Bildungswerke-Ausschuss
Rathaus Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

CDU-Fraktion
der Stadtvertretung Norderstedt

Rathausallee 62 • 22846 Norderstedt

Tel. 040 - 535 95-505
Fax 040 - 535 95-515

E-Mail: cdu-fraktion-norderstedt@wtnet.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Vorsitzenden:
nach Vereinbarung

5. September 2014

Antrag der CDU-Fraktion zur Sitzung des Bildungswerke-Ausschusses am 02.10.2014

Sehr geehrter Herr Borchers,

bitte setzen Sie folgenden Antrag der CDU-Fraktion zur Entscheidung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bildungswerke-Ausschusses:

TOP Qualifizierungsangebot für das Personal der Schulsozialarbeit durch die VHS Norderstedt

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Norderstedt möge prüfen, ob und in welcher Weise die Volkshochschule Norderstedt mit der Qualifizierung des Personals der Schulsozialarbeit zu beauftragen ist.

Begründung:

Das Personal der Schulsozialarbeit ist auf der Grundlage des schleswig-holsteinischen Konzeptes „Schulsozialarbeit – Rahmenkonzept von 2010“ fortlaufend zu qualifizieren. Mit dieser Aufgabe sollte die VHS Norderstedt betraut werden, da sie über Erfahrungen in der beruflichen Qualifizierung verfügt.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Joachim Brunkhorst
Mitglied im Bildungswerke- und Jugendhilfeausschuss

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 14/0462
44 - Bildungswerke			Datum: 23.10.2014
Bearb.:	Herr Manfred Philipp	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bildungswerkeausschuss	06.11.2014	Entscheidung

Konzept Neubau Bildungswerke Garstedt

Beschlussvorschlag

1. Der Bildungswerkeausschuss stimmt dem in der Anlage beschriebenen inhaltlichen Konzept zum Neubau der Bildungswerke Garstedt in der Europaallee zu.
2. Der Hauptausschuss wird gebeten, die weiteren Schritte für die Umsetzung einer Gesamtkonzeption in die Wege zu leiten und nach Abschluss der Vorplanungen über die Stadtvertretung die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stellen zu lassen.

Sachverhalt

Bereits seit längerer Zeit gibt es Überlegungen, die beiden Standorte der Bildungswerke in Garstedt, die Statteilbücherei Garstedt und die VHS-Räume in der Dunantstraße, in einem Gebäude zusammenzulegen.

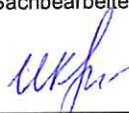


Nach intensiven Standortüberlegungen wurde aufgrund der zentralen und repräsentativen Lage der bisherige Standort der Stadtbücherei Garstedt herausgefiltert, da dieser die beste Eignung hat.

Am 27. Januar 2014 verwies der Hauptausschuss einen Antrag zur weiteren Beratung in den Bildungswerkeausschuss mit der Bitte zu prüfen ob auf dem Grundstück der Bücherei Garstedt sowie der angrenzenden städtischen Flächen im Rahmen eines Ideen- und/oder Realisierungswettbewerbs die Möglichkeiten einer Bebauung mit einer neuen, zeitgemäßen Statteilbücherei und neuen Räumen für die Volkshochschule möglich ist. Die neu zu schaffenden Räumlichkeiten sollen auch die Begegnung der Bewohner des Stadtteils über alle Altersgruppen hinweg ermöglichen.

Gleichzeitig wurde der Sozialausschuss gebeten, die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum im Rahmen der verschiedenen Förderprojekte des Landes S-H sowohl am Standort Dunantstraße als auch im Zusammenhang mit dem Neubau zu prüfen.

Der Bildungswerkeausschuss beauftragte die Verwaltung,

1. ein inhaltliches Konzept aufzustellen, das die Bereiche Lesen, Lernen und Begegnung beinhaltet,

Sachbearbeiter/in 		Werkleitung 	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin 	Oberbürgermeister
--	--	--	--	--	-------------------

2. eine Planung für die Umsetzung zu entwickeln, die auch Optionen für weitere Nutzungen, wie z.B. geförderter Wohnungsbau an diesem Standort enthält,
3. eine Kostenschätzung vorzunehmen

Die daraufhin eingesetzte Steuerungsgruppe bestehend aus den beteiligten Sparten und der fachlichen Begleitung von Prof. Dr. Richard Stang (Hochschule für Medien in Stuttgart) hat das dazu notwendige inhaltliche und pädagogische Konzept erstellt, das die Zukunftsfähigkeit und die Bildungsqualität in der Stadt Norderstedt sowie in der gesamten Region stärken soll.

Der BWA hat neben der Standortentscheidung für die Bildungswerke auch formuliert, dass die Erwachsenenbildung und das Büchereiwesen ihren bisherigen hohen Stellenwert behalten sollen und ein vollwertiger Ersatzbau in der Europaallee realisiert werden sollte.

Das jetzt vorliegende Konzept bildet die Grundlage für die weiteren Schritte im Rahmen der erforderlichen Gesamtplanung.

Die Steuerungsgruppe der Bildungswerke tagt am Dienstag, 28.10.2014, also nach Ladefrist der BW-Ausschusssitzung. Das Ergebnis dieser Sitzung, das angepasste Konzept, wird Ihnen per Post ab Donnerstag, 30.10.2014 zugesandt.

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 14/0400
44 - Bildungswerke			Datum: 15.09.2014
Bearb.:	Herr Manfred Philipp	Tel.: 941	öffentlich
Az.:			




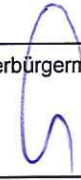
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bildungswerkeausschuss	06.11.2014	Entscheidung
Bildungswerkeausschuss	04.12.2014	Entscheidung
Stadtvertretung	16.12.2014	Entscheidung

Wirtschaftsplan 2015 der Bildungswerke Norderstedt - 1. Lesung

Beschlussvorschlag

- I. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 des Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein wird der Wirtschaftsplan 2015 der Bildungswerke Norderstedt festgestellt:

1.	Es betragen	EUR	EUR
	1.1 im Erfolgsplan		
	die Erträge	2.208.700	
	der Zuschuss der Stadt	2.637.000	
	die Aufwendungen	4.845.700	
	der Jahresgewinn		
	der Jahresverlust		
	1.2 im Vermögensplan	361.700	
	die Einzahlungen	361.700	
	die Auszahlungen		
2.	Es werden festgesetzt	EUR	EUR
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf		0,00
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0,00
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		0,00

Sachbearbeiter/in		Werkleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
					

Sachverhalt

Gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für das Land Schleswig-Holstein haben Eigenbetriebe vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Er besteht aus:

- dem Erfolgsplan 2015
- dem Vermögensplan 2015
- der Stellenübersicht 2015
- einer Zusammenstellung nach § 12 EigVO

Der Wirtschaftsplan wird dem Bildungswerkeausschuss zusammen mit den nach § 12 Abs. 2 vorgeschriebenen Anlagen zur Behandlung und Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung vorgelegt.

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2015

Bildungswerkeausschuss: 06.11.2014
04.12.2014

Stadtvertretung: 16.12.2014

Wirtschaftsplan 2015



Stand: 23.09.2014

Druckdatum: 08.10.2014

Bildungswerke Norderstedt: Wirtschaftsplan 2015

Inhalt

Wirtschaftsplan

Seite

Vorbericht: Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2015

3

Erfolgsplan 2015 mit Erläuterungen

4 - 6

Vermögensplan 2015

7 - 8

Stellenübersicht 2015

9 - 15

Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2015

16

Anlagen zum Wirtschaftsplan

Finanzplan 2015

17 -18

Erfolgsübersichtsplan 2015

19

Bildungswerke Norderstedt: Wirtschaftsplan 2015

Vorbericht: Erläuterungen zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Für das Wirtschaftsjahr 2015 wird von konstanten Einnahmen gegenüber dem Planansatz des Vorjahres ausgegangen. Der Wegfall des Weiterbundesverbundes wurde mit entsprechenden personellen Einsparungen kompensiert. Positiv dem gegenüber steht zu dem ein etwas erhöhter Landeszuschuss durch mehr geleistete Unterrichtsstunden bei der VHS. Das Ergebnis aber wird mit Mehrausgaben belastet, die vor allem im Bereich der tariflichen Steigerung der Personalkosten liegen.

Bei der VHS spielt in 2015 der Faktor Altersteilzeit kostenmäßig keine Rolle mehr im Vergleich zu den Vorjahren. Die Stadtbücherei kann weiterhin eine positive Entwicklung aufzeigen, wenn auch in kleinen Schritten. Hohe Bestände, Ausleihen und Mitgliederzahlen führen zu höheren Zuschüssen. Insgesamt bereiten die tariflichen Steigerungen (ca. 5%) der Personalkosten Sorge bei den Bildungswerken und lassen möglicherweise eine Scherenwirkung entstehen, die nur durch Umsatzsteigerungen und ein vorsichtiges Kostenmanagement aufgefangen werden kann.

Die Sachkosten bleiben im Wesentlichen unverändert. Der planerische Ansatz von 2014 mit einem Zuschuss von 2,5 Mio. hauszuhalten, wird sich nur indirekt realisieren lassen. Allerdings hat dieses Ziel wie auch in den Vorjahren eine hohe Priorität. Gegenüber dem ausgewiesenen Zuschuss des laufenden Jahres ergibt sich 2015 planerisch kein Mehrbedarf für das operative Geschäft, allerdings wird in Höhe von 100.000 € ein Planungskostenzuschuss eingeworben, der nicht im operativen Zuschuss enthalten ist.

Der Kostendeckungsgrad liegt im Bereich der STB bei 33 %; bei der VHS beträgt er ca. 61 %. Damit hätten die Bildungswerke insgesamt einen Eigendeckungsgrad von ca. 51 % und damit den Erfolg des vergangenen Jahres (2013/2014) in der Kontinuität bestätigt.

Bildungswerke Norderstedt: Wirtschaftsplan 2015

Erfolgsplan

Nr. Bezeichnung	WP 2015 €	WP 2014 €	Veränderung €
1. Umsatzerlöse	1.406.300	1.413.200	-6.900
2. Sonstige betriebliche Erträge	802.400	769.900	32.500
3. Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen (Sachkosten, Honorare)	626.800	672.500	-45.700
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	2.304.500	2.290.000	14.500
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	688.500	655.700	32.800
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	103.000	82.500	20.500
6. Betriebsaufwendungen	758.200	760.000	-1.800
7. Verwaltungsaufwendungen	275.500	275.900	-400
8. Vertriebsaufwendungen	79.200	89.200	-10.000
9. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000	14.200	-4.200
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.637.000	-2.656.900	19.900
12. Sonstige Steuern	0	0	0
13. Zuschuss der Stadt	2.637.000	2.656.900	-19.900
14. Jahresergebnis	0	0	0

Bildungswerke Norderstedt: Wirtschaftsplan 2015

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

Nr.	WP 2015 €	WP 2014 €	Ist 2013 €
1. <u>Umsatzerlöse</u>			
- Teilnahmeentgelte VHS	1.006.000 €	934.800 €	926.201,80 €
- Nutzungsentgelte Stadtbildstelle	8.000 €	9.000 €	9.080,20 €
- Nutzungsentgelte Büchereien	134.500 €	134.500 €	123.886,81 €
- Einnahmen aus Projekten	257.800 €	334.900 €	462.451,60 €
- Zuweisungen Land/Kreis/sonst. öffentl. Bereich (Umwidmung in Sonstige betr. Erträge lt. LRH)	1.406.300 €	1.413.200 €	574.201,00 €
			2.095.821,41 €
2. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>			
- Mieterträge	11.000 €	15.000 €	29.088,85 €
- Verkaufserlöse	52.300 €	54.700 €	19.787,52 €
- Erträge aus Auflösung Sonderposten	67.700 €	80.000 €	103.629,02 €
- Zuweisungen Land/Kreis/sonst. öffentl. Bereich	590.500 €	552.500 €	
- Sonstige	80.900 €	67.700 €	95.006,19 €
	802.400 €	769.900 €	247.511,58 €
3. <u>Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>			
- Aufwendungen für Sach- und Honorarkosten für Veranstaltungen	626.800 €	672.500 €	635.151,35 €
4. <u>Personalaufwand - Löhne und Gehälter/Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung</u>			
- Löhne und Gehälter	2.304.500 €	2.290.000 €	2.338.025,08 €
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	688.500 €	655.700 €	651.411,32 €
	2.993.000 €	2.945.700 €	2.989.436,40 €
5. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>			
- Abschreibung auf bewegliches Vermögen	103.000 €	82.500 €	106.038,73 €
- Abschreibung auf Gebäude	- €	- €	- €
	103.000 €	82.500 €	106.038,73 €

Bildungswerke Norderstedt: Wirtschaftsplan 2015

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

Nr.	WP 2015 €	WP 2014 €	Ist 2013 €
6. <u>Betriebsaufwendungen</u>			
STB Medienetat	250.200 €	270.200 €	254.014,76 €
BW Mieten und Pachten	89.100 €	77.400 €	73.444,87 €
Sonstige Betriebsaufwendungen	418.900 €	412.400 €	455.656,89 €
	<u>758.200 €</u>	<u>760.000 €</u>	<u>783.116,52 €</u>
7. <u>Verwaltungsaufwendungen</u>			
Dienstleistungen Kernverwaltung	249.000 €	248.900 €	248.900,00 €
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	26.500 €	27.000 €	19.486,18 €
	<u>275.500 €</u>	<u>275.900 €</u>	<u>268.386,18 €</u>
8. <u>Vertriebsaufwendungen</u>	79.200 €	89.200 €	81.280,20 €
9. <u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>	- €	- €	290,13 €
10. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	10.000 €	14.200 €	19.256,00 €
Außerordentlicher Aufwand (ATZ)	- €	- €	- €
11. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	-2.637.000 €	- 2.656.900 €	-2.539.042,26
12. <u>Sonstige Steuern</u>	- €	- €	
13. <u>Zuschuss der Stadt</u>	2.637.000 €	2.656.900 €	2.500.000 €
14. <u>Jahresergebnis</u>	0,00	0,00 -	39.042,26 €

Bildungswerke Norderstedt: Wirtschaftsplan 2015

Vermögensplan 2015: Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Einzahlungen		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2013	Erläuterungen
		2015 in EUR	2014 in EUR	2015 in EUR	2014 in EUR		
1	2	3	4	5	6		
1	Zuweisungen der Gemeinde						
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen						
3	Zuführungen zu Sonderposten	29.600	66.900	29.200			
a	Planungskostenzuschuss Bildungshaus	100.000					
4	Rückflüsse aus Darlehen						
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen						
6	Zuschüsse						
7	Abschreibungen	103.000	82.500	106.000			
8	Sonstige Einzahlungen						
a	Überdeckung 2012 zu vereinnahmen 2013					465.400	
b	Überdeckung 2013 zu vereinnahmen 2014		407.500				
c	Unterdeckung 2014, auszugleichen 2015		126.100				
d	Unterdeckung 2015, auszugleichen 2016	129.100					
	Summe	361.700	683.000	600.600			

Bildungswerke Norderstedt: Wirtschaftsplan 2015

Vermögensplan 2015: Auszahlungen

Nr.	Auszahlungen Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2013 in EUR	Investitionen und Investitionsfördermaßnahme		Erläuterungen
		Auszahlungen 2015 in EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 in EUR	Auszahlungen 2014 in EUR		Gesamtaus- zahlungsbedarf in EUR	bisher bereit- gestellt in EUR	
1	Rückzahlung Eigenkapital	3	4	5	6	7	8	9
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen							
3	Auflösung von Sonderposten	29.600		90.000	103.600			
4	Aufl. von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5	Gewährung von Darlehen							
6	Investitionen für Bildungshaus Garstedt Volkshochschule Bücherei	100.000 31.000 75.000		31.000 75.000	39.314 50.170			Planungskosten Erhaltungsinvestitionen Erhaltungsinvestitionen
7	Tilgung von Krediten / Baukostenzuschuss			487.000				Erstattung an Stadt
8	Überdeckung 2012 zu vereinnahmen 2014				407.516			
9	Unterdeckung 2014 auszugleichen in 2015	126.100						
	Summe	361.700		683.000	600.600			

Stellenübersicht 2015

Stellenübersicht 2015 für Beamte und Beschäftigte

Bildungswerke

Lfd. Nr.	Lfd. Nr. im Vorjahr	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr			tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres			Anzahl und Bewertung im laufenden Wirtschaftsjahr				Bemerkungen				
			Beamte	Beschäftigte	Besoldungs-/ Lohn-Verg.-/ Entgeltgruppe	Beamte	Beschäftigte	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Beamte	Beschäftigte	Besoldungs-/ Lohn-Verg.-/ Entgeltgruppe	Beamte		Beschäftigte	Besoldungs-/ Lohn-Verg.-/ Entgeltgruppe		
-	1	Werkleitung			15 Ü												
	2	Werkleiter/in		1,00 I	AT		0,98	AT				1,00	AT				K.w. 30.11.2013
1	2	Werkleiter/in		1,00	11		1,00	9				1,00	11				Vorbehalt lt. Veränderungsliste
2	3	Leiter/in Rechnungswesen		1,00	6		0,50	6				0,50	6				Tz.
3	4	Verwaltungsangestellte/r		0,50 VI b	3		0,50	3				0,50	3				Tz.
4	5	Allgemeine Assistenz		0,50 VIII													
		Stadtbücherei Leitungen															
5	6	Gesamtbüchereileiter/in u. Leiter/in Norderstedt-Mitte		1,00 II	13		1,00	13				1,00	13				
6	7	Leiter/in Garst.		1,00 IV a	10		1,00	10				1,00	10				
7	8	Leiter/in Friedrichsgabe/Glashütte		1,00 IV b	9		1,00	9				1,00	9				
8	9	Abteilungsleiter/in u. stellv. Gesamtleitung		0,50 III	11		0,50	11				0,50	11				Tz.
		Zentrale Dienste															
9	10	Dipl.-Bibliothekar/in		1,00 IV a	10		1,00	10				1,00	10				
10	11	Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		1,00 VI b	6		1,00	6				1,00	6				
11	12	Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,78 V b	9		0,78	6				0,78	9				Tz. 30
12	13	Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,78 VI b	6		0,62	6				0,78	6				Vorbehalt lt. Veränderungsliste
13	14	Dipl.-Bibliothekar/in		0,50 V b	9		0,50	5				0,50	9				Tz. 30
14	15	EDV-Sachbearbeiter/in		0,50 V c	8		0,50	8				0,50	8				Tz.
15	16	Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		1,00 VI b	6		1,00	6				1,00	6				Tz.
16	17	Dipl.-Bibliothekar/in		0,50 V b	9		0,50	9				0,50	9				Tz.
17	18	Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,50 VI b	6		-	9				0,50	6				Tz.

Stellenübersicht 2015 für Beamte und Beschäftigte

Bildungswerke

Lfd. Nr.	Lfd. Nr. im Vorjahr	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr			tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres			Anzahl und Bewertung im laufenden Wirtschaftsjahr			Bemerkungen
			Beamte	Beschäftigte	Lohn-/Verg.-/ Besoldungsgruppe	Entgeltgruppe	Beamte	Beschäftigte	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Beamte	Beschäftigte	
		Dipl. Bibliothekar/in										
18	19	1 Dipl.-Bibliothekar/in		1,00	IV b	9	1,00	9	1,00	IV b	9	
19	20	3 Dipl.-Bibliothekar/in		0,91	V b	9	0,91	9	1,00	V b	9	
20	21	4 Dipl.-Bibliothekar/in		1,00	V b	9	1,00	9	1,00	V b	9	
21	22	5 Dipl.-Bibliothekar/in		1,00	V b	9	1,00	9	1,00	V b	9	
22	23	6 Dipl.-Bibliothekar/in		1,00	V b	9	1,00	9	1,00	V b	9	
23	24	7 Dipl.-Bibliothekar/in		0,50	V b	9	1,00	9	0,50	V b	9	Tz.
24	25	8 Dipl.-Bibliothekar/in		0,78	V b	9	0,78	9	0,78	V b	9	Tz. 30
25	26	10 Dipl.-Bibliothekar/in		0,50	V b	9	-	9	0,50	V b	9	Tz.
26	27	11 Dipl.-Bibliothekar/in		0,50	V b	9	0,50	9	0,50	V b	9	Tz.
		Bibliotheksassistent/in										
27	28	1 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		1,00	VII	5	1,00	5	1,00	VII	5	
28	29	2 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,85	VII	5	0,78	5	0,85	VII	5	Tz. 33
29	30	3 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		1,00	VII	5	0,95	5	1,00	VII	5	
30	31	5 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		1,00	VII	5	0,98	5	1,00	VII	5	
31	32	6 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,50	VII	5	0,79	5	0,50	VII	5	Tz.
32	33	7 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		1,00	VII	5	1,00	5	1,00	VII	5	
33	34	8 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,50	VII	5	0,50	5	0,50	VII	5	Tz.
34	35	9 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,78	VII	5	0,78	5	0,78	VII	5	Tz. 30
35	36	10 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,50	VII	5	0,50	5	0,50	VII	5	Tz.
36	37	11 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,71	VII	5	0,75	5	0,71	VII	5	Tz. 28,11
37	38	12 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,50	VII	5	0,50	5	0,50	VII	5	Tz.
38	39	13 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,50	VII	5	0,50	5	0,50	VII	5	Tz.
39	40	14 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,50	VII	5	0,50	5	0,50	VII	5	Tz.
40	41	15 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste		0,61	VII	5	0,42	5	0,61	VII	5	Tz. 23,75

Stellenübersicht 2015 für Beamte und Beschäftigte

Bildungswerke

Lfd. Nr.	Lfd. Nr. im Vorjahr	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr				tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres			Anzahl und Bewertung im laufenden Wirtschaftsjahr				Bemerkungen
			Beamte	Beschäftigte	Lohn-/Verg.-/ Besoldungsgruppe	Entgeltgruppe	Beamte	Beschäftigte	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Beamte	Beschäftigte	Lohn-/Verg.-/ Besoldungsgruppe	Entgeltgruppe	
41	42	16 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste	0,50	0,50	VII	5	-		0,50	VII	5	Tz.		
		Schulbüchereien												
		RS im Schulzentrum-Süd												
42	43	1 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste	0,50	0,50	VII	5	0,50	5	0,50	VII	5	Tz.		
43	44	2 Dipl.-Bibliothekar/in	0,41	0,41	V b	9	0,41	9	0,41	V b	9	Tz. 16		
		Lessing-Gymnasium												
44	45	3 Fachang. f. Medien u. Info.Dienste sonstige Beschäftigte	0,39	0,39	VII	5	0,28	5	0,39	VII	5	Tz. 15,25		
45	46	1 Allgemeine Assistenz	0,78	0,78	VIII	3	0,78	3	0,78	VIII	3	Tz. 30,25		
46	47	3 Einstellhilfe	0,13	0,13	X	1/2 *	0,13	2	0,13	X	1/2 *	Tz. 5,25		
		Volkshochschule												
47	48	1 Leiter/in Volkshochschule	0,50	0,50	I	15	-		0,50	I	15	Tz.		
48	49	2 Pädagogische/r Mitarbeiter/in	0,75	0,75	II	13	0,22	13	0,75	II	13	Tz. 3/4		
49	50	3 Pädagogische/r Mitarbeiter/in	0,75	0,75	II	13	0,75	13	0,75	II	13	Tz. 29,25		
50	51	4 Pädagogische/r Mitarbeiter/in	0,52	0,52	II	13	1,00	13	0,52	II	13	Tz. 20		
51	52	5 Pädagogische/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	II/II b	14	1,00	13	1,00	II	13			
52	53	6 Pädagogische/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	II	13	0,78	13	1,00	II	13			
53	54	27 Pädagogische/r Mitarbeiter/in	0,50	0,50	II	13	0,50	13	0,50	II	13	Tz.		
54	55	7 Pädagogische/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	II	13	-		1,00	II	13			
55	56	8 Pädagogische/r Mitarbeiter/in	0,50	0,50	II	13	-		0,50	II	11	Tz. Besetzungszeitraum in Abhängigkeit mit Projekt-/ bzw. Förderdauer		
56	57	9 Pädagogische/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	II	13	1,00	13	1,00	II	13			

Stellenübersicht 2015 für Beamte und Beschäftigte

Bildungswerke

Lfd. Nr.	Lfd. Nr. im Vorjahr	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr			tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres			Anzahl und Bewertung im laufenden Wirtschaftsjahr			Bemerkungen
			Beamte	Beschäftigte	Entgeltgruppe	Beamte	Beschäftigte	Entgeltgruppe	Beamte	Beschäftigte	Entgeltgruppe	
57	58	26 Bildungsberater/in (noch zu Volkshochschule)	1,00	1,00	III	1,00	1,00	11	0,50	III	11	Tz.
58	59	10 Dozent/in	1,00	0,78	III	0,64	0,64	10	0,78	III	11	Tz. 30 Besetzungszeitraum in Abhängigkeit mit Projekt-/ bzw. Förderdauer
59	60	11 Dozent/in - Integrationsbeauftragte/r	1,00	1,00	III	1,00	1,00	11	1,00	III	11	Tz.
60	61	12 Dozent/in	0,50	0,50	III	0,72	0,72	11	0,50	III	11	Tz.
61	62	13 Amtsrat/-rätin	1,00		A 12	0,85		A 12	1,00	A 12		Tz. 33 Vorbehalt lt. Veränderungsliste
62	63	Verwaltungsangestellte/r		0,85	V b	0,85	0,85	8	0,85	V b	9	Tz.
63	64	15 Verwaltungsangestellte/r		0,50	V c/V b	0,63	0,63	9	0,50	V c/V b	8/9 *	
64	65	16 Verwaltungsangestellte/r		1,00	VIII	1,00	1,00	3	1,00	VIII	3	
65	66	17 Verwaltungsangestellte/r		1,00	V c	1,00	1,00	8	1,00	V c	8	
67	67	18 Verwaltungsangestellte/r		0,58	VIII/VII	0,58	0,58	5	0,58	VIII/VII	3/5 *	Tz. 22,5
68	68	19 Verwaltungsangestellte/r		1,00	V c	-	-	8	1,00	V c	8	Tz. 25
69	69	20 Verwaltungsangestellte/r		0,64	V c/V b	0,77	0,77	9	0,64	V c/V b	8/9 *	
70	70	24 Verwaltungsangestellte/r		0,50	V c/V b	0,50	0,50	8	0,50	V c/V b	8/9 *	Tz.
71	71	28 Verwaltungsangestellte/r		0,82	V c/V b	0,82	0,82	8	0,82	V c/V b	8/9 *	Tz. 32
72	72	29 Verwaltungsangestellte/r		1,00	V c/V b	-	-		1,00	V c/V b	8/9 *	
73	-	30 Verwaltungsangestellte/r Team VHS-Center		-		-	-		0,50	V c/V b	8/9 *	Tz. 19,5
74	73	3 Verwaltungsangestellte/r		1,00	VII/VI b	1,00	1,00	5	1,00	VII/VI b	5/6 *	
75	74	5 Verwaltungsangestellte/r		1,00	VII/VI b	1,00	1,00	5	1,00	VII/VI b	5/6 *	
76	75	6 Verwaltungsangestellte/r		0,50	VII/VI b	0,50	0,50	5	0,50	VII/VI b	5/6 *	Tz.
Gesamtstellen Bildungswerke			1,00	55,19		0,85	48,88		1,00	52,69		
			56,19			49,73			53,69			

**Veränderungsliste
zur Stellenübersicht 2015**

Bildungswerke

Lfd. Nr.	Nr. der Stellenübersicht im Vorjahr	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Höher-/Herabstufung und Umwandlungen			Zugänge Besold./Verg. - Lohngruppe	Abgänge Besold./Verg. - Lohngruppe	Bemerkungen
			von Besoldungs-/Verg./Lohngruppe	nach Besoldungs-/Verg./Lohngruppe	Stellen			
1	1	Werkleitung 2 Werkleiter/in			1	I / E.-Gr. 15Ü	Ausführung K.w.-Vermerk	
2	52	Volkshochschule 5 Pädagogische/r Mitarbeiter/in	III/ I b / E.-Gr. 14	II / E.-Gr. 13	1			
3	56	8 Pädagogische/r Mitarbeiter/in	0,5 III / E.-Gr. 13 Tz.	III / E.-Gr. 11 Tz.	0,5			
4	57	9 Pädagogische/r Mitarbeiter/in			1	II / E.-Gr. 13	Beendigung WBV	
5	58	26 Bildungsberater/in			0,5	III / E.-Gr. 11 Tz.	Beendigung WBV	
6	59	10 Dozent/in			0,78		Tz. 30 Besetzungszeitraum in Abhängigkeit mit Projekt-/ bzw. Förderdauer	
7	70	24 Verwaltungsangestellte/r			0,5	V cIV b / E.-Gr. 8/9* Tz.	Bendigung WBV	
8	-	30 Verwaltungsangestellte/r			0,5	V cIV b / E.-Gr. 8/9* Tz.	Tz. 19,5 Marketingersatz für Stelle Nr. 9	

Bildungswerke Norderstedt: Wirtschaftsplan 2015

Zusammenstellung nach §12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung Norderstedt durch Beschluss vom 16.12.2014 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

	<u>EUR</u>
1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	2.208.700,00
Zuschuss der Stadt	2.637.000,00
die Aufwendungen	4.845.700,00
der Jahresgewinn	
der Jahresverlust	0,00
1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen	361.700,00
die Auszahlungen	361.700,00
2. Es werden festgesetzt	<u>EUR</u>
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	0,00
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsmächtigungen auf	0,00
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00
Norderstedt,	
	<u>Oberbürgermeister</u>

Bildungswerke Norderstedt: Wirtschaftsplan 2015

Anlage 1A: Finanzplan 2015 - 2019 (Übersicht gem. § 16 Nr.1 EigVO)

A		Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr.1 EigVO)				
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
	Einzahlungen					
1	Zuweisungen der Gemeinde					
2	Zuführungen zu Rücklagen u. Rückstellungen					
3	Zuführungen zu Sonderposten					
	a allgemeine Investitionszuschüsse	29.600	29.600	29.600	29.600	29.600
	b Planungskostenzuschuss Bildungshaus	100.000				
4	Rückflüsse aus Darlehen					
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen					
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
7	Abschreibungen	103.000	108.000	113.000	118.000	123.000
8	Kredite					
9	Sonstige Einzahlungen					
	a Unterdeckung aus 2015, auszugleichen 2016	129.100				
	b Unterdeckung aus 2016, auszugleichen 2017		127.100			
	c Unterdeckung aus 2017, auszugleichen 2018			120.100		
	d Unterdeckung aus 2018, auszugleichen 2019				108.100	
	e Unterdeckung aus 2019, auszugleichen 2020					91.100
	Summe	361.700	264.700	262.700	255.700	243.700
	Auszahlungen					
1	Rückzahlung von Eigenkapital					
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen					
3	Auflösung von Sonderposten	29.600	29.600	29.600	29.600	29.600
4	Auflösung von Zuschüssen NBerechtigter					
5	Gewährung von Darlehen					
6	Investitionen für					
	a Planung Bildungshaus Garstedt	100.000				
	b Volkshochschule	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
	c Bücherei	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
7	Tilgung von Krediten					
8	Sonstige Auszahlungen					
	a Unterdeckung aus 2014, auszugleichen 2015	126.100				
	b Unterdeckung aus 2015, auszugleichen 2016		129.100			
	c Unterdeckung aus 2016, auszugleichen 2017			127.100		
	d Unterdeckung aus 2017, auszugleichen 2018				120.100	
	e Unterdeckung aus 2018, auszugleichen 2019					108.100
	Summe	361.700	264.700	262.700	255.700	243.700

Bildungswerke Norderstedt: Wirtschaftsplan 2015

Anlage 1B: Finanzplan 2015 - 2019 (Übersicht gem. § 16 Nr. 2 EigVO)

Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO) in EUR						
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
Einzahlungen						
1	Zuweisungen der Gemeinde					
	- als Investitionszuschuss	129.600	29.600	29.600	29.600	29.600
	- als Zuschuss	2.637.000	2.637.000	2.637.000	2.637.000	2.637.000
2	Darlehen der Gemeinde					
Auszahlungen						
1	Ablieferungen an die Gemeinde					
	- von Gewinnen					
	- von Dienstleistungen Kernverwaltung	249.000	249.000	249.000	249.000	249.000
	- von Eigenkapitalentnahmen					

Bildungswerke Norderstedt: Wirtschaftsplan 2015

Anlage 2: Erfolgsübersichtsplan 2015

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Gesamtbetrag		Allgemeine Kosten		VHS	Bücherei
	EUR	2	Verwaltung und Betrieb	Sonstiges		
1						
1	Materialaufwand	626.800	3	4	5	6
2	Löhne und Gehälter	2.304.500			606.200	20.600
3	Soziale Abgaben und Abgaben für Unterstützung	688.500			961.300	1.343.200
4	Abschreibungen	103.000			306.000	382.500
5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				20.000	83.000
6	Sonstige Steuern					
7	Andere betriebliche Aufwendungen	1.122.900			467.300	655.600
8	Summe 1 - 8	4.845.700			2.360.800	2.484.900
9	Umlage der Spalten 3 und 4 Zurechnung (+) Abgabe (-)					
10	Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche Zurechnung (+) Abgabe (-)					
11	Aufwendungen 1 - 11				2.360.800	2.484.900
12	Betriebserträge a) nach der GuV-Rechnung b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.208.700			1.407.200	801.500
13	Betriebserträge insgesamt	2.208.700			1.407.200	801.500
14	Betriebsergebnis (+ = Überschuss, - = Fehlbetrag)	- 2.637.000	7.482.700		-953.600	-1.683.400
15	Finanzerträge	-				
16	Außerordentliches Ergebnis	- 2.637.000				
17	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
18	Unternehmensergebnis	- 2.637.000				

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 14/0454
44 - Bildungswerke			Datum: 20.10.2014
Bearb.:	Herr Manfred Philipp	Tel.: 941	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bildungswerkeausschuss	06.11.2014	Anhörung

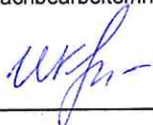

Produkt- und Leistungsplan der Bildungswerke Norderstedt 2015

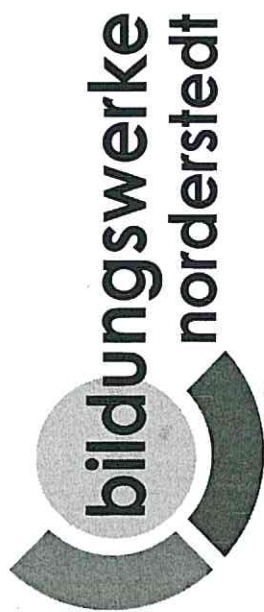
Sachverhalt

Statistische Zusammenfassung der Ergebnisse des Jahres 2013 und Information über die Zielwerte 2014 und 2015 jeweils noch in der Prognose.

Anlagen:

Produktplan Bildungswerke

Sachbearbeiter/in 		Werkleitung 	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
--	--	--	--	---------------------	-------------------



PRODUKT- UND LEISTUNGSPLAN 2008 ff

(VERSION WP 2015)

Anlage 3

Kurzbeschreibung	Zusammenschluss von Stadtbücherei und Volkshochschule
Auftragsgrundlage:	Beschluss der Stadtvertretung
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Aktive Vermittlung von Weiterbildung - Aufzeigen von Möglichkeiten zur Weiterbildung - Lebenslanges Lernen ermöglichen - Quantität und Qualität bei gleichem Zuschussbedarf erhöhen - Qualität durch Zertifizierung oder Testierung dokumentieren (LQW-und/oder nach AZAV)
Zielgruppe:	Individuen in der Region, Institutionen der (Weiter-)Bildung, Betriebe

Daten zur Qualität, Zielerreichung (Kennzahlen)	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ziel 2013	IST 2013	Ziel 2014	Ziel 2015
Kostendeckungsgrad	51,5%	48,7%	49,1 %	48,2 %	42 %	46%	52%	45%	51%
Betriebsergebnis in €	-1.999.902	-2.104.120	-2.282.716	- 2.267.594	- 2.807.895	- 2.577.400	- 2.539.042	-2.500.000	-2.637.000

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Kurzbeschreibung
25-29 Kultur und Wissenschaft	271 Volkshochschulen	2711 Veranstaltungen	Förderung der Lernfähigkeit und Erhöhung des Bildungs- und Qualifikationsniveau Ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Bereichen Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur und Spezial (Grundbildung/ Schulabschlüsse, Studienreisen, Frauen- und Familienprogramme) inkl. Firmenschulungen über alle Programmbereiche
		2712 Drittmittelfinanzierte Auftrags- und Vertragsmaßnahmen	Die VHS initiiert, fördert und führt Maßnahmen zur qualifizierten Fortbildung von Zielgruppen im Auftrag Dritter durch. Firmenschulungen über alle Programmbereiche.
		2713 Besondere Dienstleistungen	Die besonderen Dienstleistungen der VHS initiieren und unterstützen Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Menschen der Region
	272 Büchereien	2721 Medien und Informationen	Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von Medien und Informationen inkl. fachlicher Beratung
		2722 Dienstleistungen für Bildungseinrichtungen	Service für Kindertagesstätten, Schulen und andere (Weiter-) Bildungseinrichtungen
		2723 Veranstaltung zur Lese- und Literaturförderung	Aktive Vermittlung von Literatur und Medien durch öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen

Produkte 2711-2713	Volkshochschule
Kurzbeschreibung:	<p>Ziel der Volkshochschule als kommunales Weiterbildungszentrum ist es,</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit einem umfassenden Bildungsansatz die gesellschaftliche Integrationskraft zu stärken und damit wesentlich zur Lebenskultur in unserer Stadt beizutragen. - Erwachsenen und Heranwachsenden diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die erforderlich sind, um sich unter den gegenwärtigen und für die Zukunft zu erwartenden Lebensbedingungen in allen Bereichen einer freiheitlich-, rechtsstaatlich geordneten Gesellschaft zurechtfinden zu können (Satzung der VHS) - durch Förderung der Bildungsmotivation und Lehrgangsangebote zur beruflichen Qualifizierung einen Beitrag zur Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Norderstedt zu leisten. - Landesverfassung §9(3): „Die Förderung der Kultur einschließlich des Sports, der Erwachsenenbildung, des Büchereiwesens und der Volkshochschulen ist Aufgabe des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände“. - Satzung für die Volkshochschule der Stadt Norderstedt, beschlossen am 27.06.2006: „Die Volkshochschule hat als kommunales Zentrum der Weiterbildung die Aufgabe, Erwachsenen und Heranwachsenden diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die erforderlich sind, um sich unter den gegenwärtigen und für die Zukunft zu erwartenden Lebensbedingungen in allen Bereichen einer freiheitlich-rechtsstaatlich geordneten Gesellschaft zurecht finden zu können. Dazu bietet die VHS Hilfen für das Lernen, für die Orientierung und Urteilsbildung und für die Eigentätigkeit“.
Auftragsgrundlage:	<p>Das Ziel der Volkshochschule bleibt als Standort- sowie als kommunaler Integrationsfaktor die Qualitätsverbesserung bei gleichzeitiger betriebswirtschaftlicher Optimierung.</p> <p>Alle Menschen ab 16 Jahren, Unternehmen und Institutionen. Darüber hinaus werden spezielle Angebote für besondere Bildungsbedürfnisse einzelner Zielgruppen offeriert.</p>
Ziele:	
Zielgruppe:	

Daten zur Qualität, Zielerreichung (Kennzahlen)	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ziel 2013	Ist 2013	Ziel 2014	Ist 2014	Ziel 2015
Aktivierungsgrad: Erreichte Einw in Norderstedt in %	8,8 %	8,7 %	8,7 %	9,0 %	8,8 %	9 %	9%	9 %		9%
Der Kostendeckungsgrad für alle Produkte beträgt mindestens	60%	62,7%	61,2 %	62,5 %	55 %	60 %	61%	60 %		61%
Betriebsergebnis in €	-993.362	-800.336	- 891.305	- 838.730	-1.286.834	-972.400	-954.985	-1.000.000		-1.000.000

Produkt 2711	Veranstaltungen
Produktbeschreibung	Planung und Durchführung von Kursen, Seminaren und Vorträgen.
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Lernfähigkeit und Erhöhung des Bildungs- und Qualifikationsniveau der Norderstedter Bürger/innen und Arbeitnehmer/innen - Flächendeckende Versorgung der Einwohner/innen Norderstedts
Angebote	Veranstaltungen in den gleichrangigen Programmbereichen (inkl. Firmenschulungen über alle Programmbereiche) <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesellschaft 2. Beruf 3. Sprachen 4. Gesundheit 5. Kultur 6. Spezial Grundbildung (Schulabschlüsse, Studienreisen, Sonderprogramme)
Zielgruppen:	<ul style="list-style-type: none"> - Menschen ab 16 Jahren, Unternehmen und Institutionen - Gruppen mit speziellen Bildungsbedürfnissen (z.B. Naturwissenschaften für Kinder)

Daten zur Qualität, Zielerreichung (Kennzahlen Produkt 1)	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ziel 2013	Ist 2013	Ziel 2014	Ist 2014	Ziel 2015
Angebotsdichte (Kurse je 1.000 Einwohner)	14,5	14,4	14,8	17,6	17	17	14,8	17,5		17
Teilnehmernutzungsstunden je 1.000 Einw.	2.884	2.915	3.058	2.854	2869	2900	2849	2900		3000
Kursrealisierungsquote	73,4%	73,4%	66,8 %	74,2 %	76,6%	77%	72,83	80		80
Anteil der angebotenen Kurse mit neuem Inhalt	10,45%	16,1 %	21,3 %	20,0 %	18,2%	20%	19,3%	20%		20%
% der TN, die ihren Lernerfolg mit „Gut“ und „Sehr gut“ einschätzen	88,9%	92,2%	91,8 %	Liegt nicht vor	Liegt nicht vor	90%	94%	92%		95%
Anteil der Firmenschulungen in % von Kursen	10%	11,1%	11,0 %	12,3 %	8,2%	12%	8,8%	10%		10%

Produkt 2712	Drittmittelfinanzierte Auftrags- und Vertragsmaßnahmen
Produktbeschreibung	Die VHS initiiert, fördert und führt Maßnahmen zur qualifizierten Fortbildung von Zielgruppen im Auftrag Dritter durch. Ziele und Zielgruppen ergeben sich aus jeweiligen Projekten, damit im Zusammenhang werden entsprechende Kennzahlen festgelegt.
Angebote:	<ul style="list-style-type: none"> • Integrationskurse, Deutsch für erwachsene Aussiedler/innen und Ausländer/innen (Deutsch als Zweitsprache /DaZ) • Deutsch als Muttersprache/ Regionalstützpunkt Alphabetisierung • Sprachförderung für Kinder und Jugendliche nichtdeutscher Muttersprache (DaZ-Zentrum Norderstedt für Deutsch als Zweitsprache) • SGB II und III Projekte mit dem Schwerpunkt beruflicher Qualifizierung von Migranten. • Firmenschulungen über alle Programmbereiche

Daten zur Qualität, Zielerreichung (Kennzahlen Produkt 2)	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ziel 2013	Ist 2013	Ziel 2014	Ist 2104	Ziel 2015
Teilnehmer/innen Deutsch als Zweitsprache	1.356	1.422	1.463	1506	1663	1400	2026	1500		2000
Teilnehmer/innen Alphabetisierung	46	46	46	50	35	40	24	35		35
Schüler/innen in DaZ-Kursen	172	176	189	209	254	200	NN	270		300
Erzielte Abschlüsse von Teilnehmer/innen in Integrationskursen in % (TN aus Modul 6)	65,5%	79%	85 %	93%	94%	95%	95%	95%		95%

Produkt 2713	Besondere Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Dienstleistungen, die nicht Bildungsprozesse selbst sind, sondern die als Unterstützung von Bildungsprozessen wirken.
Ziele	Initiierung und Unterstützung von Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Menschen der Region.
Angebote:	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtbildstelle <ul style="list-style-type: none"> o Support von Schulen u.a. beim Einsatz von AV-/E-Medien o Versorgung mit „Bildungsmedien on Demand“ o ECDL Computerführerschein o Bildungsberatung — Weiterbildungsverband Kreis-Segeberg <ul style="list-style-type: none"> o Weiterbildungsberatung o Weiterbildungsdatenbank
Zielgruppen:	Menschen und Einrichtungen in Norderstedt

Daten zur Qualität, Zielerreichung (Kennzahlen Produkt 3)	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ziel 2013	Ist 2013	Ziel 2014	Ist 2014	Ziel 2015
StBst.: Mit dem Support erreichte Schulen in %	100%	100%	100 %	100 %	100%	100%	100%	100%		100%
StBst.: Erfolgreiche ECDL-Prüfungen (Mod.)	96	108	105	41	41	40	24	30		25
WBV: Anzahl an Beratungen	529	ca. 600	1064	1228	1228	1225	1250	400	600	300
WBV: Anzahl an Angeboten in der Weiterbildungsdatenbank	659	750	790	1457	1457	1450	1450	1450		0

Produkte 2721 - 2723	Stadtbücherei
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Medienbereitstellung • Informationsvermittlung • Förderung von Lesefähigkeit und Medienkompetenz • Anregung zum Lesen und zur Beschäftigung mit Literatur • Unterstützung von Einrichtungen durch Medienangebote, die von der Stadtbücherei für die Arbeit der Einrichtungen in deren eigenen Räumen zur Verfügung gestellt werden • Versorgung von mobilitätseingeschränkten Personen durch aufsuchende Büchereiarbeit • Bibliotheksvertrag von 1984 (Magistrat) • Zusatzvereinbarung zum Büchereivertrag für die Bücherei im Schulzentrum Süd von 1977 • Bücherei-Entwicklungsplan von 1987 (Stadtvertretung) • Kultur- und Weiterbildungsentwicklungsplan von 1999 (Stadtvertretung) • Bibliotheksentwicklungsplan Schleswig-Holstein von 2003/ 2012
Allgemeine Auftragsgrundlage	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Flächendeckende Versorgung der Einwohner/innen Norderstedts durch vier Standorte • Standorte mit aufeinander abgestimmten und sich ergänzenden Büchereiprofilen unter Berücksichtigung des jeweiligen Einzugsbereichs und möglicher Aufgabenteilung • Erhöhung des Kostendeckungsgrades • Alle interessierten Einwohner/innen der Stadt Norderstedt und ihres Einzugsgebietes • Spezielle Zielgruppen wie bei den Produkten ausgeführt
Zielgruppen:	

Daten zur Qualität, Zielerreichung (Produktübergreifende Kennzahlen)	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ziel 2013	Ist 2013	Ziel 2014	Ziel 2015
Zahl der Standorte	4	4	4	4	4	4	4	5	5
Publikumsfläche je 1.000 Einw.	35,40	35,40	35,40	35,40	34,5	35	34,2	35	35
Fortbildungsquote MitarbeiterInnen	0,7	2,4	1,2	2,4	1,5	1,5	1,5	2	2
Besuche vor Ort je Ew.	4,1	4,1	4,2	4,11	4,25	4,5	4,2	4,5	4,5
Virtuelle Besuche je Ew.	0,5	0,6	0,4	0,7	1,43	1,5	1,7	1,5	1,5
Städt. Zuschuss je EW	17,91	17,40	18,73	18,87	19,91	19,5	20,2	19,5	19,5
Städt. Zuschuss je Besuch	3,86	3,81	4,09	3,99	3,50	3,50	3,61	3,5	3,5
Kostendeckungsgrad durch Gesamteinnahmen inkl. Zuschüssen von Kreis, Land und Sponsoren ¹	32,6 %	33,5 %	33,4 %	33,3 %	33 %	33%	34,5%	35%	33%
Betriebsergebnis in €	-1.341.882	-1.305.239	-1.392.188	-1.425.389	-1.528.806	-1.600.000	-1.556.800	-1.500.000	-1.500.000

¹ Nicht berücksichtigt sind Einnahmen im städtischen Haushalt aus Schlüsselzuweisungen für auswärtige Büchereikund/innen

Produkt 2721		Medien und Information
Produktbeschreibung:		Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von Medien und Informationen inkl. fachlicher Beratung
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Medienbestand: Ausbau der Medienbestände auf 2 ME im Printbereich pro Einwohner/in, dazu 25 % von Printmedien an AV- u. E-Medien dazu 2 % von Printmedien an Informationsbestand zzgl. Zeitschriften- u. Zeitungs-Abonnements im Wert von 7 % des Medienetats • Leistungen - Beratung und Information während der gesamten Öffnungszeiten - Steigerung der Benutzerzufriedenheit - Steigerung des Anteils der BüchereibenzüherInnen von EinwohnerInnen - Anhebung des Aktualitätsgrads des Bestandes 	
Zielgruppen:	<ul style="list-style-type: none"> • Alle interessierten EinwohnerInnen der Stadt Norderstedt und ihres Einzugsgebietes • Spezielle Zielgruppen: - Vorschulkinder, SchülerInnen, Auszubildende und Studierende im Grundstudium - Berufstätige und in der beruflichen Orientierung befindliche Erwachsene - Familien und junge Eltern - SeniorInnen - MusikliebhaberInnen, Musizierende - KunstliebhaberInnen, Kunstschaffende 	
Angebote:	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufbau und – pflege • Bereitstellung und Pflege der benötigten Technik • Ausleihdienst • Informationsdienst 	

Daten zur Qualität, Zielerreichung (Kennzahlen Produkt 1)	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ziel 2014	Ziel 2015
Stellenanteile in %	90,5	90	89	87,7	87,0	87,7	87,7	87	86	87
Besetzte Info-Stunden in % ²	67	70	65	67	67	70	65	65	65	65

² 100 % sind wegen des Personalschlüssels nicht zu erreichen.

Daten zur Qualität, Zielerreichung (Kennzahlen Produkt 1)	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ziel 2013	Ist 2013	Ziel 2014	Ist 2014	Ziel 2015
Aktivierungsgrad: aktive Karten in % von Ew	14,90	15,5	20 ³	20	19,9	20,0	19,26	21		20
Auswärtige Büchereikarteninhaber/innen in %	20	20	20	20	19,24	20	19,61	20		20
Print-Medienbestand je Ew	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,44	1,6		1,4
AV-/E-/D-Medien in % zu Print-Bestand	25	25	23	33	32,2	35	33,73	35		34
Aktualitätsgrad Bestand in %	14	13	13	12	12,5	15	11,75	15		14
Entleihungen je Ew	11	11	10	10	10,8	11	10,8	11		11
Auskunftsfragen (vor Ort und telefonisch, e-mail-Auskünfte und Rechercheaufträge) je Öffnungsstde	10,5	10,5	10	9,3	3,99	6	3,65	10		6
TN aus den Integrationskursen (Modul 6) mit aktiver Büchereikarte in % ⁴	N	N	N	65	63	70	N	70		70

³ Bis 2009 wurden nur solche Büchereikarten als aktiv gezählt, die am 31.12. in Benutzung waren, nicht aber jene Karten, deren Gültigkeit im Laufe des Jahres abließ und die nicht verlängert wurde. Ab 2010 gehen unabhängig von ihrer Gültigkeit am 31.12. alle im Laufe eines Jahres genutzten Büchereikarten in die Statistik ein.

Produkt 2722	Dienstleistungen für Bildungseinrichtungen
Produktbeschreibung:	Service für Kindertagesstätten, Schulen und andere (Weiter-) Bildungseinrichtungen
Besondere Auftragsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenvereinbarung des Bildungsministeriums und des Büchereivereins Schleswig-Holstein (BVSH) über die Zusammenarbeit von öffentlichen Schulen und öffentlichen Bibliotheken von 2005
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Leseinteresse und Medienkompetenz • Unterstützung der Einrichtungen • Gewinnung von Neukunden • Erhöhung der Kundenbindung
Zielgruppen:	An Medien und Literaturvermittlung interessierte Einrichtungen
Angebote:	<ul style="list-style-type: none"> • Service für Kindertagesstätten und vergleichbare Einrichtungen <ul style="list-style-type: none"> - Bilderbuchkino - Gruppeneinführungen in die Büchereibenutzung - Zusammenstellung von Bücherkisten - Einrichtungsprojekte-Begleitung - Beratung für Gruppenlektüren - Anschaffungsvorschläge für Einrichtungsbüchereien • Service für Schulen <ul style="list-style-type: none"> - Klasseneinführungen in die Büchereibenutzung - Methodentraining Recherche - Zusammenstellung von Bücherkisten - Zusammenstellung von Handapparaten in der Bücherei - Schulprojekte-Begleitung - Organisation von Autorenlesungen für Klassen in der Bücherei - Beratung für schulinterne Literaturveranstaltungen - Beratung für Klassen- und Einzellektüren - Anschaffungsvorschläge für Schülerbüchereien • Service für andere (Weiter-)Bildungseinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> - Gruppeneinführungen in die Büchereibenutzung - Methodentraining Recherche - Zusammenstellung von Bücherkisten - Einrichtungsprojekte-Begleitung - Weitere Dienstleistungen: <ul style="list-style-type: none"> - Fach- und Dienstaufsicht über die Fachkräfte in den Schul-/Schülerbüchereien an den Gymnasien und im SZS - Betreuung von Schulpraktikant/innen

Daten zur Qualität, Zielerreichung (Kennzahlen Produkt 2) ^{5,6}	Ist 2008 (Schuljahr 2007/2008)	Ist 2009 (Schuljahr 2008/2009)	Ist 2010 (Schuljahr 2009/2010)	Ist 2011 (Schuljahr 2010/2011)	Ist 2012 (Schuljahr 2011/2012)	Ziel 2013 (Schuljahr 2012/2013)	Ist 2013 (Schuljahr 2012/2013)	Ziel 2014 (Schuljahr 2013/2014)	Ziel 2015 (Schuljahr 2013/2014)
Stellenanteile in %	7,5	8	8	9	9	9	9	9	9
Entliehene Bücherkisten in Kitas ⁷	82	111	128	64	49	60	75	70	70
Umsetzung Bibliotheks- curriculum in den Grundschulen in %	45	72	69	93	100	100	93	100	100
Umsetzung Bibliotheks- curriculum in den Klassenstufen 5 und 6 in %	40	87	85	94	100	100	86	100	100
Umsetzung Bibliotheks- curriculum in den Klassenstufen 7 und 8 in %	6	4	13	57	prüfen	80	96	60	60
Umsetzung Bibliotheks- curriculum in der Klassenstufe 11 in %	40	9	80	58	prüfen	80	62	65	65
Nachhaltigkeit der Maßnahmen: Aktive Büchereinutzer/innen des Geburtsjahrgangs 2002 in % von Einwohnern des Geburtsjahrgangs	45	60	66	92	99	99	95,94	95	95

⁵ Ohne Ergebnisse aus der Schulbücherei im Schulzentrum Süd

⁶ Eine durchgängige Zielerreichung von 100 % ist bei der Umsetzung aus organisatorischen Gründen nicht grundsätzlich möglich, weil die Schulen sich die Räume mit den Kitas teilen und keine Veranstaltungen parallel stattfinden können, da Gruppenarbeitsräume fehlen.

⁷ Die Zahlen ab 2011 sind insofern nicht mit denen vor 2011 zu vergleichen, als seit 2011 nur noch büchereiseitig zusammengestellte Bücherkisten gezählt werden.

Produkt 2723	Freie Veranstaltungen zur Lese- und Literaturförderung
Produktbeschreibung:	Aktive Vermittlung von Literatur und Medien durch öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Literaturförderung für Kinder und Erwachsene • Gewinnung von Neukunden • Festigung der Kundenbindung • Kooperation mit den übrigen Einrichtungen des FORUM, dem örtlichen Buchhandel, der Büchereizentrale Schleswig-Holstein u. a.
Zielgruppen:	An Medien und Literatur interessierte Einzelpersonen (Kinder und Erwachsene)
Angebote:	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen für Kinder: <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesestunden - Bilderbuchkino - Autorenlesungen - Büchereifeste - Ausstellungen für Kinder • Veranstaltungen für Erwachsene <ul style="list-style-type: none"> - Autorenlesungen - Vorträge - Ausstellungen • Sonstige Veranstaltungen

Daten zur Qualität, Zielerreichung (Kennzahlen Produkt 3)	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ziel	Ist	Ziel	Ist	Ziel
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2013	2013	2013	2014	2014	2014	2015
Stellenanteile in %	2,0	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3		3
Veranstaltungen je 1.000 Einwohner	3,6	3	6	5 ⁸	4	4	4	8,2	5				7

⁸ Die Zahl für 2011 ist niedriger als angestrebt, da die beiden Literatortage auf der LGS sehr personalintensiv in Vorbereitung und Durchführung waren.